

„Demokratie ist kein Zuschauersport“

Vortrag und Diskussion mit Ruprecht Polenz



© Ruprecht Polenz

Freitag, 20. November 2026

19 Uhr im Emil-Berliner-Saal der Samsonschule, (Wolfenbüttel) Leopold-Zunz-Platz 1
(Zugang über den historischen Haupteingang, Neuer Weg)

Ruprecht Polenz war von 1994 bis 2013 als CDU-Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Er sieht unsere Demokratie aktuell gefährdet und mahnt: „Es reicht heute nicht mehr, die Demokratie als gegeben hinzunehmen.“ Dazu hat er mehrere Bücher verfasst:

„Tu was – eine Anleitung zur Verteidigung der Demokratie“,

„Wie ein Volk den Verstand verliert und was wir dagegen tun können“,

„Wer bestimmt auf unserem Hof“, eine kindgerechte Geschichte über Demokratie, Wahlen und ein faires Miteinander.

Auch sein Vortrag wird von seinem Anliegen getragen sein, die Grundideen unserer Demokratie verständlich zu vermitteln und Menschen zu motivieren, sich aktiv für die Demokratie einzusetzen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe des vollständigen Namens und Tel./E-Mail erforderlich an Rudolf Fricke:

IGfFuD@t-online.de / 01515 6693576

Veranstalter: INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR FREIHEIT UND DEMOKRATIE
in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie im LK Wolfenbüttel,
dem Kulturbüro der Stadt Wolfenbüttel, dem Verein Gegen Vergessen – Für
Demokratie e.V. RAG Braunschweig und dem AWO Ortsverein Wolfenbüttel.

Die Organisatoren behalten sich vor, im Konfliktfall Personen von der Veranstaltung auszuschließen.

